

I.N. 161. 831

1. Januar 1910

Liebes Herr Jahoda.

Karl Kraus hat mich, in seiner mir stets  
bewiesenen so grossen Güte, in Folgender  
ermächtigt - Ihre, Herr Jahoda, erfahrung,  
erprobte, wohl tätige Insektion und grossartige  
Arbeitskraft für solche - sehr grosse Sache -  
in Anspruch zu nehmen, in Hilfe zu nehmen.

Ich übersetze aus polnischen und gebe Kraus  
ein Meisterwerk der kritischen Geschichte: Ein  
Veh über die Gross, auch in Wien jedem bekannte  
polnische Historien-Maler, Jan Matyko. ("Regtan"  
- Warschauer Landtag in J. 1773) aus der offiz. Katalog.  
Ein ewige nicht tote, sondern überlebende - Volkswort  
Büch in der oester. Bibliothek! - Von Kraus in  
Paris 1869 für den durch viele Preis von 20000 Gulden  
angekauft. Neben Kraus Genie hat er weiteres Genie,  
der grösste Geist und der grösste Herz der heutigen Polen,  
Stanislaw Witkiewicz, ein Meisterwerk geschichtl.



und in einer wirklich monumentalen, fenome-  
nal preiswerten Ausgabe - mit 280 Illustrationen,  
gründlichst ganzseitig, viele ununterbrochen - 10 Farben  
abdrucken - alles wunderbar in Wien und Prag ange-  
fertigt - ausgegeben lauer. Das Werk erscheint  
in deutscher Ausgabe selbstv. oder wo möglich noch  
grünere. Buch - Druck - und sonstige Ausstattung  
des poln. Isther und wenn möglich, Prater - Ich werde  
mir erlauben, die die Kosten Ihres von mir  
unter Kraus Empfehlung angebotenen Abdruckes  
Kraus mit seiner gewöhnlichen Munificenz ganz  
zu übernehmen, Ihnen, Lieber Herr Jakob  
als Zeichen meiner dankbaren Sympathie und schlichter  
Reschung ein Exemplar zu übersenden. Wir waren  
ja längst gute und vertraute Bekannte - obgleich  
ich mit Ihre Stimme gekannt, dankt das mir  
am liebsten Leck verlornte und doch so unvermeidliche  
Telephon - (bis ich endlich auch Ihnen so fern geschwittenen  
Kopf zu Gesicht bekam. Ich habe, wie Sie wohl  
wissen, während der 10er Wien verbrachten Jahre, wenig-  
stens 1000 Karten mit Altheim verdracht, aber auch

wenigstens 500 Karten mit Kraus verarbeitet und  
hatte unwillige Male wieder die Gelegenheit ihre  
Ausdauer, ihre Nervenscheitern, ihre impo-  
rante Ruhe, ihre Zugabezeit -

aber lauer wie du.  
Ich bitte Sie also, Lieber Freund, um  
Stunen und ermuntert vom Großen,  
Ihren Materialismus mit Freundschaft  
uns verbunden - mir in meinem Bereich.  
denen aber mühevoller Arbeit derselben  
idealen Bestand, wie dem Würdigen,  
eben ihm zu Liebe mit seinem Freund.  
verpflichten bitten genau, auch mir -  
zu komponieren. Nicht parvum magnum -  
zu letzten

Ich meine Muster  
und Probe bei.

Sie werden mit höchst Jungen, da ich sie  
Kraus noch während seiner Reise - Rückkehr  
wieder über München - jedoch nicht, um  
die Wirkung seiner Arbeit mit grossmütiger  
Propaganda zu stärken, eigentlich nicht erst  
zu ermöglichen.

Ihr aufrichtiger Freund  
Dr. Jacobson

Die Luft meine  
letzte Hoffnung - Probe in  
Muss. Raport nunstanz reinhold -

meine

Retter!

Gern he es vollen - lieber Jakob!